

Liebe Eltern,

Kinder sind im Straßenverkehr besonderen Gefahren und Risiken ausgesetzt. Häufig sind sie noch nicht den Anforderungen gewachsen, die der Straßenverkehr an die Verkehrsteilnehmer stellt. Entwicklungsbedingt sehen, hören, denken und bewegen sich Kindern im Straßenverkehr anders als Erwachsene; sie sind daher auf unseren Schutz und unsere Hilfe angewiesen.

Im Wissen um diese Verantwortung, werden Sie gewiss Ihr Kind in den ersten Tagen auf seinem Schulweg begleiten und mit ihm das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben und auf Gefahrenstellen hinweisen.

Um Sie bei dieser Aufgabe unterstützen zu können, haben wir einen Schulwegplan mit Empfehlungen erstellt, welche Sie nach eigenem Ermessen ergänzen oder ändern können. (Die aktuellen Pläne erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde oder beim Sekretariat Ihrer Grundschule.)

Bitte beachten Sie auf dem Schulweg auch die folgenden Regeln:

- Der kürzere Schulweg ist nicht immer zwingend der sicherste Weg.
- Bevorzugen Sie verkehrsarme Straßen, Bereiche und Wege.
- Benutzen Sie vorhandene Gehwege oder gehen Sie, wenn solche nicht vorhanden sind, am linken oder rechten Fahrbahnrand.
- Überqueren Sie die Fahrbahn möglichst wenig.
- Muss eine Straße überquert werden, soll dies an übersichtlichen Stellen erfolgen.
- Nicht hinter parkenden Autos hervortreten, denn ein Autofahrer könnte selbst bei angepasster Geschwindigkeit nicht rechtzeitig reagieren.
- An einem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) dürfen Kinder den Überweg erst betreten, nachdem sie ein Zeichen (ausgestreckte Hand) gegeben haben und das annähernde Fahrzeug tatsächlich angehalten hat. Die Kinder sollten den Blickkontakt zum Fahrer suchen.

### **Bespiel geben – Vorbild sein!**

Wir wünschen Ihren Kindern stets einen gefahrenlosen Schul- und Heimweg.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Neher  
Schulleiter

Manfred Härle  
Bürgermeister